



Gemeinde Timmendorfer Strand • Postfach 11 06 • 23661 Timmendorfer Strand

**Öffnungszeiten:**

|            |                                            |
|------------|--------------------------------------------|
| Montag     | 08.30 - 12.00 Uhr und<br>14.00 - 17.00 Uhr |
| Dienstag   | 08.30 - 12.00 Uhr                          |
| Mittwoch   | geschlossen                                |
| Donnerstag | 08.30 - 12.00 Uhr und<br>14.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag    | 08.30 - 12.00 Uhr                          |

Sonst nach Vereinbarung

**Fachdienst:** 3.60

**Sachbearbeiter(in):** Kristina Klawitter

☎ (0 45 03) 807-301

**E-Mail:** k.klawitter@timmendorfer-strand.org

**Aktenzeichen:** 6642.34.09

Datum: 11.09.2026

## **Pressemitteilung**

### **Kleine Klimaschützer unterwegs: Timmendorfer Strand macht bei der Aktion Kindermeilen mit**

Die Gemeinde Timmendorfer Strand beteiligt sich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) vom 16. – 22. September erstmalig an der europaweit laufenden Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, dem Timmendorfer Strand bereits seit 2011 angehört.

Die Kinder der evangelischen Kindergärten Niendorf und Timmendorfer Strand werden in dieser Aktionswoche mit viel Spaß und Bewegung als „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ sein und dabei möglichst viele Grüne Meilen zum Schutz des Weltklimas sammeln.

Außerdem dokumentieren die Kinder ihre Wünsche und Forderungen an die Klimapolitiker\*innen auf selbst gestalteten Plakaten und Pappfüßen. Diese Pappfüße wird der amtierende Bürgermeister am 1. Oktober in Empfang nehmen und den Kindern im Gegenzug eine Teilnahme-Urkunde überreichen. Die „Kindermeilen“ wird die Gemeinde Timmendorfer Strand dann an das Klima-Bündnis weiterleiten. Das Gesamtergebnis der Aktion wird auf der im Dezember in Antalya stattfindenden 31. UN-Klimakonferenz an die PolitikerInnen übergeben, wo hoffentlich ein weiteres Zeichen in Richtung Kohleausstieg gegeben wird.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden.

Weitere Informationen zur Kampagne stehen unter [www.kindermeilen.de](http://www.kindermeilen.de) zur Verfügung.

## Hintergrundinformationen

### **Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.**

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit 1.700 Mitgliedern aus 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. [www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org).

**Die Europäische Mobilitätswoche (EMW)** ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der Europäische Mobilitätswoche innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann. Weitere Informationen stehen unter [www.mobilitaetswoche.eu](http://www.mobilitaetswoche.eu) zur Verfügung.